

Begnadigung und Gegenzeichnung

Eine praxisorientierte verfassungsrechtliche
und staatsrechtliche Studie über
Staatsakte des Fürsten von Liechtenstein

Günther Winkler

SpringerWienNewYork

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
I. Die Sachlage.....	1
II. Die Rechtslage nach der Verfassung.....	7
III. Die einfachgesetzliche Rechtslage.....	15
IV. Die Begnadigung in der Judikatur.....	21
V. Die Begnadigung in der Literatur.....	29
Allgemeiner Kommentar zur Literatur.....	50
VI. Staatsakte des Fürsten aufgrund der Landesverfassung.....	55
VII. Beispiele für Staatsakte des Fürsten aus der Praxis.....	61
Die Bestellung des Erbprinzen zum Stellvertreter aus 2004.....	67
VIII. Verfassungsrechtliche Erwägungen zur Begnadigung.....	73
IX. Einfachgesetzliche Erwägungen zur Begnadigung.....	77
X. Das Rechtsinstitut der Begnadigung.....	83
1. Die Rechtsnatur der Begnadigung.....	83
2. Eine Befugnis ohne Pflicht.....	84
3. Die Antragsbedürftigkeit der Begnadigung.....	84
4. Die Rechtsstellung des Gnadenwerbers.....	85
5. Zuständigkeiten der Gerichte.....	86
6. Die Verfahrensgewähr für den Gnadenwerber.....	87
7. Handlungsmöglichkeiten des Landesfürsten.....	88
8. Der Staatsakt der Begnadigung als Rechtsakt.....	89
XI. Die Begnadigung im Gefüge der Gewaltenteilung.....	91
XII. Die Rechtsstellung der Regierung.....	99
XIII. Vertraulichkeit gegen Öffentlichkeit.....	101
Literaturverzeichnis.....	105